



SKAT- MAGAZIN

SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.
gegr. 1971

Sitz Stuttgart

22. Jahrgang
Nr. 1
März 2016



SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V. LV 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Sitz: Stuttgart

Gründet 1971



Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Präsident	Wolfram Vögtler St. Katharinenweg 15 78 465 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 4 34 51 Mobil: 0151 - 6152 7419 eMail: Praesident@lv7.dskv.de
Vizepräsident	Rüdiger Manke Neugärtenring 16 68 766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 46 5 eMail: Vizepraesident@lv7.dskv.de
Schatzmeister	Harald Blank Beethovenstraße 20 71 696 Möglingen	Tel.: 0 71 41 - 48 22 70 Fax: 0 7141 -979 1889 eMail: Schatzmeister@lv7.dskv.de
Bankverbindung des LV 07:	Konto IBAN DE456046280 800 46018000 • VR-Bank Asperg-Markgröningen eG	
Schriftführer	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72 116 Mössingen	Tel.: 0 74 73 - 22 4 88 Mobil: 0151 - 55649599 Fax: 0 74 73 - 2 37 87 eMail: Presse@lv7.dskv.de
Pressereferent		
Internetbeauftragter		
Spielleiter	Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch-Zusenhofen	Tel.: 07805 - 4839777 Mobil: 0176-67279425 eMail: Spielleiter@lv7.dskv.de
Schiedsrichterbmann	Gerhard Kraft Brunngasse 7 76 571 Gaggenau	Tel.: 0 72 25 - 43 45 Fax: 0 72 25 – 98 91 30 eMail: Schiedsrichterbmann@lv7.dskv.de
Damenreferentin	Brigitte Hille Riedstraße 38 78 467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 5 27 12 eMail: Damen@lv7.dskv.de
Jugendleiterin	Verena Lamparter Tulpenstraße 11 75 382 Neuhengstett	Tel.: 07051 – 20 504 eMail: Jugend@lv7.dskv.de
Landesverbandsgericht	Joachim Trommler Friedrich-List-Weg 16 71 665 Vaihingen/Enz	Tel.: 0 70 42 - 37 16 72 Mobil: 0160 – 702 60 50 eMail: Verbandsgericht@lv7.dskv.de
Internet:	www.LV07.DSkV.de	

Verbandsgruppen im LV 7

SKV 07.01	Wilhelm Maurer	Untere Kirchstraße 5	74343 Sachsenheim	Tel.: G: 0711 - 839946-20
VG 07.04	Rüdiger Manke	Neugärtenring 16	68766 Hockenheim	Tel.: 0 62 05 - 15 46 5
SVG 07.05	Wolfgang Haaf	Hinter Oberkirch 22	72202 Nagold	Tel.: 0 74 52 - 13 78
SV 07.06	Erhard Siehl	Hauptstraße 232	77694 Kehl	Tel.: 0 78 51 - 27 09
SVG 07.07	Michael Raff	Jahnstraße 10	78467 Konstanz	Tel.: 0 75 31 - 99 52 150
SKV 07.08	Jochen Beiter	Im Hasenwinkel 11	79224 Umkirch	Tel. 0 76 65 - 84 86
SKV 07.09	Frank Wiesner	Rissegger Steige 112	88400 Biberach	Tel.: 0 73 51 - 440 250

Deutscher Skatverband e. V. • DSKV

Geschäftsstelle Deutscher Skatverband e.V.

04600 Altenburg • Markt 10 • Telefon: 0 34 47 - 89 29 09 • Fax: 03447 – 51 19 16

Herausgeber: **SKATVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.** • Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
Redaktion: Herbert Binder • Schönblickstr. 21 • 72116 Mössingen • Tel.: 07473-22488 • Fax 23787 • Mobil 0151-55649599
Verantwortlich für den Inhalt: Präsidium LV 07 • Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Präsidiums dar.

Jahresrückblick 2015 – Vorschau 2016

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde des Landesverbandes!

Mit Genugtuung kann ich feststellen, dass die Erfolgsserie unseres Landesverbandes Baden-Württemberg nicht abreißt. Beim Blick auf die Ergebnisse des vergangenen Spieljahres können wir feststellen und das mit Stolz, dass sich unser Landesverband leistungsmäßig weiterhin in steilem Aufwärtstrend befindet. Ein Verdienst unserer besonders erfolgreichen Spielerinnen und Spieler des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V., denn sie haben zum Erfolg des Skatverbandes Baden-Württemberg, ihrer Verbandsgruppen und ihrer Vereine gleichermaßen beigetragen.

Die Meilensteine unseres Erfolgs: „Bei den 60. Deutschen Einzelmeisterschaften in Ulm erspielte sich Skfr. Hans-Helmut Köhler vom „1. DSSV Rottweil“ bei den Herren den Vizemeistertitel, während Skfr. Michael Schwaderer vom „SSC Millennium Tübingen“ Platz 3 belegt. Die Skatfreunde Lutz Dollan, „Skatfreunde Waldbrunn“, und Thomas Kinback (Deutscher Meister 2014), „Drei Könige Tübingen“, rundeten die Erfolge in den Einzelmeisterschaften mit ihren Plätzen 10 und 16 ab. Bei den Damen erspielt sich Carola Nagel, „Die Skatrabben Aspach“, einen guten Platz 9. Antje Welteroth, „Billige Null Weiler zum Stein e.V.“ und Brigitte Hille, „Skatvereinigung Konstanz“, belegten die Plätze 19 und 21. Absolutes High Light war der Titel „Deutscher Einzelmeister der Junioren“, der durch Kay Kratzert, „Grand Ouvert Oberreichenbach“, mit Bravour erspielt wurde. Den hervorragenden 3. Platz belegt Laurin Kolbenschlag, „Grand Hand Sulzbach“, während sich Mariciella Öhler, „1. DSSV Rottweil“ (Platz 11), Timo Maier, „Achalmhuben Reutlingen e.V.“ (Platz 13), Daniel Vogt, „Contra Zusehofen e.V.“ (Platz 15) und Verena Lamparter, „Skattreff TSV Neuhengstett e.V.“ (Platz 22) erfolgreich platzieren konnten. Bei den Senioren sind mit Platz 5, den sich Herbert Binder, „Frohe Runde Mössingen e.V.“ und Platz 6, den sich Matthias Melheritz vom „SC Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V.“ erspielte, ebenfalls sehr gute Platzierungen erreicht worden. Skfr. Dieter Heuschele, „Hohenlohe Öhringen e.V.“, Skfr. Joachim Hadula, „SC 61 Heilbronn e.V.“, Skfr. Josef Konrad, „Herz As Bräunlingen“ und Hartmut Grumer, „Contra Zusehofen e.V.“, schlossen die Seniorenwertung mit den Plätzen 13, 15, 16 und 18 erfolgreich ab.

Besonders erfolgreich wurde auch bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg abgeschnitten. Deutscher Mannschaftsmeister der Herren wurde die Mannschaft „SC Hocht Rhein Grenzschicht-Wyhlen“ mit den Spielern Roland Jordan, Siegfried Müller, Ewald Philipp, Bernhard Schmitt und Manfred Rauer. Den Platz des Vizemeisters erspielte sich die Mannschaft „Gut Blatt Esslingen, skat-spielen.de“ mit den Skfrden. Martin Däuber, Timo Gläß, Michael Horn, Gerhard Riedel und Andras Staiger. Platz 5 belegte die „SSG Neger Kehl e.V.“ (Michael Christ, Jens Rischke, Michael Pfeifer, Bernd Zink und Walter Serrer) und auf Platz 9 landete die Mannschaft vom „1. DSSV Rottweil“ mit den Skfrden. Heinz Ehm, Peter Merklein, Willi Warsow und Sven Willers. Bei den Junioren gingen der Meister- und der Vizemeistertitel ebenfalls nach Baden-Württemberg. Deutscher Mannschaftsmeister der Junioren wurde die „Spielgemeinschaft 07 B-W“ II, mit Timo Maier, Oliver Dollan, Verena Lamparter und Daniel Vogt. Den Titel des Vizemeisters errang die „Spielgemeinschaft 07 B-W I“, mit Jan und Laurin Kolbenschlag und Kay und Nico Kratzert. Die Mannschaft „Contra Zusehofen e.V.“ mit Manuel Dienert, Carlos Huber, Florian Obrecht und Benjamin Scheibel belegte noch einen guten Platz 10. Bei den Damen wurden mit den Mannschaften „Skatfreundinnen Stuttgart“ (Christa Elend, Gerda Weiger, Ursula Groh und Birgit Zwiefelhofer) und den „Reizenden Skatrabben“ (Conny Lange, Christina Maggi, Carola Nagel und Antje Welteroth) und den Plätzen 7 und 13 sehr achtbare Ergebnisse erspielt. In der Endrunde der Deutschen Tandemmeisterschaften war der Erfolg für den LV B-W auch gesichert: Absolute Spitze war das Tandem Timo Gläß/Martin Däuber, das sich unter den 294 teilnehmenden Tandems den Titel „Deutscher Tandemmeister 2015“ erspielte. Das Tandem Brigitte Hille/Alex Vomhof von der „Skatvereinigung Konstanz“ erspielte sich noch einen sehr respektablen Platz 16. Bei den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften stellten sich weitere Erfolge fast selbstverständlich ein: „Die Einzelwertung Jugend“ konnte Laurin

Kolbenschlag vom SC „Grand Hand Sulzbach“ für sich entscheiden. Auf Platz 7 landete Jan Kolbenschlag, ebenfalls „Grand Hand Sulzbach“, während Kay Kratzert (Grand Ouvert Oberreichenbach) und Oliver Götz, „Contra Zusenhofen e.V.“ die Plätze 8 und 21 belegten. Bei der Wertung „Mannschaft Schüler“, wie kann es fast anders sein, stellt „Baden-Württemberg II“ mit den Spielern Marcel Porath, Jannis Ell, Carlos Huber und Paul Schirmer den Sieger. Damit nicht genug, denn auch in der Mannschaftswertung der Jugend ging der Titel an die Mannschaft „Tod 1 vor Triple“, die mit den Spielern Jan Kolbenschlag, Laurin Kolbenschlag, Kay Kratzert und Luca Fischer startete.

Bei der Endrunde des Vorständeturniers landeten die Skatfreunde Swen Bergner, „Alle Asse 1960 Sandhofen“, Herbert Binder, „Frohe Runde Mössingen e.V.“, Monika Kuhnigk, „Krauthofbuben Ludwigsburg“ und Tilman Trossin, „Donauquelle Donaueschingen“ auf den Plätzen 6, 9, 16 und 19.

Die 1. BL Herren schloss die Mannschaft „Drei Könige Tübingen“ mit einem guten Platz 5 ab. Während sich die Mannschaft „Gut Blatt Esslingen, skat-spielen.de“ auf Platz 7 spielte, konnte die Mannschaft „Hochrhein Grenzach-Wyhlen“ mit Platz 16 den Klassenerhalt nicht mehr sichern und steigt in die 2. Bundesliga der Herren ab. Unseren erfolgsorientierten Damen der „Südfrüchte Konstanz“ fehlte es wohl am notwendigen Kartenglück, denn sie landeten auf Platz 11, bleiben aber für 2016 ebenso in der 1. Damenbundesliga wie die Mannschaft „Skatfreundinnen Stuttgart“. In der 2. Herrenbundesliga spielte sich die Mannschaft „SSC Millennium Tübingen“ auf Platz 1 und steigt damit in die höchste Klasse der HBL auf. In der Regionalliga (Staffel 9) konnten die Mannschaften „Skatfreunde 72 Winterbach e.V.“, „Pik Bube Weilimdorf e.V.“, und „Achalmhuben Reutlingen e.V.“ den Klassenerhalt sichern. Den Mannschaften „Seerose Radolfzell“, „1. SC Rottweil“, „SC Senden“ und „Hohenlohe Öhringen e.V.“ blieben hier leider nur Abstiegsplätze übrig. In der Regionalliga (Staffel 8) konnte sich die Mannschaft „Sternwaldbrummer Freiburg“ mit Platz 1 behaupten und steigt in die 2. Herrenbundesliga auf.

Dass nun die Aufzählung der Erfolge in meinem Rückblick den Großteil meines Berichtes einnimmt ist eine besondere Wertschätzung unseren hervorragenden Skatspielerinnen und Skatspielern gegenüber. Hut ab vor diesen Leistungen und macht weiter so!

Die Meisterschaften unseres Landesverbandes waren im Jahr 2015 bei allen Ausrichtern in besten Händen und sind deshalb, wie es zu erwarten war, auch sehr zufriedenstellend verlaufen. Der Baden-Württemberg-Pokal war zum wiederholten Male bei den „Skatfreunden Rems-Murr 1986 Backnang e.V.“ in sehr guten Händen und es zeigte sich eine zufriedenstellende Teilnehmerzahl. Das Gros der Teilnehmer stellt nach wie vor der SkV Nordwürttemberg – leider, denn es wären auch Teilnehmer der anderen Verbandsgruppen gerne gesehen und die Hallenverhältnisse würden eine noch größere Teilnehmerschaft vertragen.

Vorausschauend auf das kommende Spieljahr wird das LV-Präsidium wiederum alles tun, um den Spielerinnen und Spielern seines Landesverbandes angenehme und gute Verhältnisse bei seinen B-W Meisterschaften zu bieten, damit unsere erfolgsorientierten Spielerinnen und Spieler gleich ob im Mannschafts- oder Einzelkampf ihre Erfolgskurve hoffentlich weiter verfolgen können. Dem Thema „Setzen“ bei den B-W EM/B-W MM hat sich das LV-Präsidium im vergangenen Jahr auf Grund verschiedenster Ansprüche angenommen und wird hier für die Zukunft hoffentlich einvernehmliche Lösungen anbieten können.

Die ersten Schritte zur Verschlinkung des DSKV-Ligaspielbetriebes wurden nach Zustimmung der LV-Delegierten anlässlich der DSKV-Verbandstages 2015 nun durch den DSKV im Jahr 2016 getan. 2017 wird sich dann mit den umgesetzten Maßnahmen die neue und längst überfällige Änderung der Ligastruktur (Verschlinkung) auf DSKV-Ebene zeigen. Die für 2016/2017 von uns bereits schon vorher geplante „neue“ Ligastruktur im Landesverband B-W wird der LV-Ligaausschuss zusammen mit dem LV-Präsidium nochmals überdenken und im Bedarfsfall ebenfalls umsetzen. Die Zeit der „Deutschen Einzelmeisterschaften“ in Ulm als Austragungsort ist vorbei. 5 Jahre lang (2011 – 2015) war

hier unser Landesverband zusammen mit unserem befreundeten Landesverband Bayern im Wechsel für die Ausrichtung verantwortlich. Es war uns eine Ehre, mit Oberharmersbach (DEM 2010) und Stuttgart (DMM 2010) für so viele Meisterschaften der obersten Kategorie in der Verantwortung zu stehen. Auch hier haben meine LV-Präsidiumsmitglieder jedes Mal aufs Neue ihre Zuverlässigkeit und ihre Einsatzbereitschaft bewiesen! Die Verantwortlichen der betroffenen Verbandsgruppen waren uns hierbei auch beste Partner! 2016 bis 2020 ist das Maritim-Hotel in Würzburg als Austragungsstätte festgelegt, mit Ausnahme des Jahres 2017, denn da werden die DEM im Maritim-Hotel in Bremen stattfinden, da das Maritim Würzburg durch eine andere Großveranstaltung die DEM 2017 nicht ausrichten kann.

2017 wird satzungsgemäß die 6. Mitgliederversammlung als oberstes Organ des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V. einberufen. Hier soll auch ein Antrag des LV-Präsidiums zur „Zahl der Delegierten an künftigen LV-Verbandstagen“ zur Abstimmung vorgelegt werden. Grund hierfür ist das derzeit nicht mehr passende Stimmenverhältnis zwischen LV-Präsidium (8 Stimmen) und den Delegierten der Verbandsgruppen (max. 8 Stimmen).

Allen verantwortlichen Funktionären in den Vereinen, den Verbandsgruppen und im LV-Präsidium danke ich an dieser Stelle recht herzlich für ihre geleistete Arbeit, die sich in unserer gemeinsamen Sache „Skat“ und einem sehr gut funktionierenden Landesverband positiv widerspiegelt. Ohne euch wäre meine Arbeit, die des LV-Präsidiums und damit die erzielten Ergebnisse gegenüber dem Dachverband DSKV nicht so erfolgreich gewesen!

Wolfram Vögtler, Präsident Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Das Präsidium des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V. wünscht allen Skatspielerinnen und Skatfreunden ein

Frohes Osterfest.

Hotel Bären
77784 Oberharmersbach
Rainer Kuber
Tel.: 07837 - 92 880 Fax: 12 80

- 240 Betten-Hotel neuester Stand
- Saal mit 400 Sitzplätzen
- Hoteleigene Metzgerei
- Behindertengerechte Zimmer
- Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten
- Lift
- Tagungs- und Konferenzräume
- Clubprogramm an Wochenenden
- Saisoneroöffnung- und Abschluss
- Ideal für Mittagessen- und Kaffeestops
- Tanz- und Unterhaltungsabende
- Großer Biergarten - 600 Sitzplätze für Barbecue- und Grillfeste

Einfach
Bärenstark

Das Haus für Skatfreunde

EINLADUNG

zum 19. Verbandstag des Skatverbandes
Baden-Württemberg e.V. LV 07 im DSKV e. V.,

am 9. April 2016



im Hotel „Zur Krone“, in 78727 Oberndorf-Beffendorf,

Schramberger Straße 39, **Telefon:** 07423-2660, **Fax:** 07423-82026

Der Sitzungsbeginn ist auf **15:00 Uhr** festgelegt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsberichte des LV-Präsidiums
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Schatzmeisters
5. Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2016
6. Anträge
7. Verschiedenes

Satzungsgemäß sind die Verbandsgruppen berechtigt, je angefangene 500 Vereinsmitglieder (gemäß Stärkemeldung 2015) eine/n Delegierte/n zum Verbandstag zu entsenden. Die namentliche Meldung der teilnehmenden Delegierten (mit Angabe der Funktion) ist bis spätestens zum 10. März 2016 bitte schriftlich oder per mail an Wolfram Vögler (e-mail: w.voeogtler@kabelbw.de) vorzunehmen. **Anträge** an den Verbandstag können von den Verbandsgruppen an das LV-Präsidium gestellt werden. Die Anträge müssen bis spätestens zum **10. März 2016** (Datum des Poststempels) schriftlich bei der Geschäftsstelle des LV 07 (W. Vögler) vorliegen.

gez.: Wolfram Vögler, Präsident

Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Verbandsgruppe Schwarzwald-Bodensee

Mitgliederversammlung 2016

Am 16. Januar 2016 trafen sich 28 Delegierte aus dem Skatverband Schwarzwald-Bodensee um ein neues Präsidium zu wählen. Das neue Präsidium setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Michael Raff, „Blaufelchen Konstanz“, **Vizepräsident:** Wolf-O. Warnecke, „Seerose Radolfzell“ - **Schriftführer/LdÖ:** – Wolfram Vögler, „Blaufelchen Konstanz“ – **Schatzmeister:** Erich Schmidt, „SC Salem“ – **Spielleiter:** Tobias Schmeh, „Löwenklasse Schwenningen“ **Schiedsrichterobmann:** Erich Spingler, „Löwenklasse Schwenningen“ – **Damenreferentin:** Martina Schmidt, „SC Salem“ – **Jugendleiter:** Erich Schmidt, „SC Salem“ – **Internetbeauftragter:** Thomas Männle, „Löwenklasse Schwenningen“. **Verbandsgruppengericht:** Vorsitzender Roland Bechtold, „SC Alb-Lauchert Gammertingen“ - **1. und 2. Beisitzer** Thomas Bareiß, „Löwenklasse Schwenningen“ und Karsten Jäkel, „SC Sigmaringendorf“. Ersatzmitglied ist Thomas Haller, „1. SC Rottweil“.

HerBi

SkatSportVerband Bodensee-Oberschwaben

Mitgliederversammlung 2016

Am 9. Januar 2016 trafen sich 24 Delegierte aus dem Skatsportverband Bodensee-Oberschwaben, um ein neues Präsidium zu wählen. Präsident Günter Hirschle stand altershalber nicht mehr zur Verfügung. Das neue Präsidium stzt sich wie folgt zusammen::

Präsident: Frank Wiesner, SC Blumenau e.V. Weingarten,

Vizepräsident: Peter Straub, „SC Bad Saulgau“ - **Schriftführerin, Pressewart:** Regine Hafner, „SC Rotach FN“ - **Schatzmeister:** Dietmar Schmalz, „EscherASSE Ravensburg“ - **Spielleiter:** Bernd Knorr, „EscherASSE Ravensburg“.

Damen/Seniorenreferentin: Annette Kochendörfer, „SC Turmasse Ravensburg“
Jugendleiter: Kurt Walker „SC Turmasse Ravensburg“ -

Schiedsrichterbmann: Ernst Macho - **Verbandsgruppengericht:** Ernst Macho, Manfred Laux, Andrea Höld, Ersatzmann Manfred Sorg, Skfr. Günter Hirschle, „SC Blumenau Weingarten e.V.“ wurde zum **Ehrenmitglied** des SkSV Bodensee-Oberschwaben e.V. ernannt. HerBi



Ehrungen

Für ihre Verdienste um den deutschen Einheitskat wurden mit der Ehrennadel des Skatverbandes Baden-Württemberg ausgezeichnet:

Goldene Ehrennadel:

Harald Läutzins
Helmut Pohl

SG Stern Stuttgart e.V.
Ass Raus Schopfheim

Silberne Ehrennadel:

Michael Raff

Blaufelchen Konstanz



Liga-Reform prägt den DSKV-Verbandstag

Ausgesprochen konstruktiv und zügig verlief der erste Verbandstag nach dem Kongress 2014. Insgesamt 27 Delegierte der einzelnen Landesverbände, das komplette DSKV-Präsidium sowie jeweils der Vorsitzende vom Skat- und Verbandsgericht trafen sich jetzt in Rotenburg an der Fulda. Dabei stellte der Verbandstag die Weichen für eine Verschlankeung im Ligaspielbetrieb. Ab 2017 wird eine 2. Bundesliga wegfallen und die Regionalligen werden von 10 auf acht reduziert. Dadurch gibt es in der Saison 2016 eine vermehrte Anzahl an Absteigern. Nach den üblichen einführenden Worten des Präsidenten ging es schnell zur Tagesordnung. Die Berichte vom Präsidium blieben ohne nennenswerte Rückfragen. Die Rechnungsprüfer bescheinigten dem Kassierer Hans-Jürgen Homilius eine einwandfreie Kassenführung und so war die einstimmige Entlastung nur eine logische Folge. Der Haushaltsplan für 2016 steht und sieht vor, dass sich die Einnahmen mit den Ausgaben decken, die Kassenlage also stabil bleibt.

Während die ersten Punkte schnell und reibungslos abgearbeitet wurden, war klar, dass es bei den Anträgen etwas länger stand die Reform der bereits im Frühjahr beim es eine Verschlankeung Verbandsspielleiter Modelle vorbereitet, die sachlicher Abwägung einigte sich der Regelung: Die erste zweiten Bundesligen reduziert. Das heißt, in jeder Staffel sieben sind 35 Teams. Die fünf Absteiger aus der ersten Mannschaften wegfällt werden durch die zehn neun punktbesten



eine verbleibende Zahl von 64, die in vier Ligen aufgeteilt in die Spielzeit 2017 gehen wird. Dann steigen die Meister auf, und der punktbeste Zweite aller vier Ligen. Absteigen werden aus jeder Staffel vier Mannschaften. Etwas kompakter ist es in den Regionalligen. Diese werden von zehn auf acht reduziert. In der nächsten Saison steigen alle Meister auf und die neun punktbesten Zweiten. Absteigen werden aus jeder Liga mindestens sieben Mannschaften, also alles ab Platz zehn. Hinzu kommen noch die vier punktschlechtesten Neunten. Bei zehn Ligen ergibt dies eine Gesamtzahl von 74 (10 Regionalligen x 7 Absteiger + 4 punktschlechtesten 9.). Kurz Luft holen. Es verbleiben in sechs Staffeln sieben Mannschaften (42) und in vier Staffeln sechs Mannschaften (24). Hinzu kommt der schlechteste Zweite, der nicht aufsteigt. Somit verbleiben 67 (42+24+1) Mannschaften in den Regionalligen. Hinzu kommen 35 Absteiger aus der 2. Bundesliga. Und somit sind bereits 102 (67+35) Plätze in den acht neuen Regionalligen besetzt. Bei 128 (8x16) Plätzen wird es im nächsten Jahr 26 Aufsteiger aus den Oberligen geben. Hier hat jeder Landesverband einen Aufstiegsplatz sicher, die weiteren Plätze werden nach der Mitgliederquote festgelegt.

Ab 2017 wird dann der Liga-Spielbetrieb wieder „normal“ fortgesetzt. Es steigen aus den Regionalligen die ersten beiden auf und die letzten vier ab. Aus den Oberligen wird es 32 Aufsteiger geben. Eine Neuerung wird jedoch beibehalten. Da aus der ersten Bundesliga fünf Mannschaften absteigen wird es auch fünf Aufsteiger geben. Somit geht auch der punktbeste Zweite aus den 2. Ligen mit hoch in die erste Liga. Es gibt zu dieser Information noch eine Grafik, die allen Präsidenten der Landesverbände und den Staffelleitern zugestellt wird. Es gibt zudem vor der neuen Saison noch genaue Informationen über die Auf- und Abstiegsfragen. Die Landesverbände erhalten rechtzeitig die Information wie viel Aufsteiger aus den Oberligen sie erhalten. Jedes Team sollte sich vor der Saison 2016 über die neue Regelung informieren um Missverständnissen vorzubeugen.

Einig waren sich alle Delegierten dass dieser Schritt notwendig war um die unteren Ligen am Leben zu halten. Somit ging es in der Diskussion nicht um ja oder nein, sondern nur um die Anzahl der Reduzierungen. Nach dem Beschluss der Liga-Reform wurde direkt die Sportordnung des DSKV noch angepasst. Die überarbeitete Fassung wurde im Internet veröffentlicht. Weitere Anträge wurden von der Versammlung nicht bewilligt.

Zum Ende der Versammlung appellierte Peter Tripmaker noch einmal an alle, neue Mitglieder zu werben. Der DSKV wird gute Ideen und Aktionen auch weiterhin unterstützen.

FD

Einteilung der Ligen 2016

Oberliga Süd

Staffelleiter: Erich Götzmann • Schussenstr. 2 • 88212 Ravensburg • Tel.: 0751 / 14014 Fax: 25055

A	07	01	038	SSC Balingen e.V.
B	07	07	007	1. SC Rottweil
C	07	09	006	SC Senden
D	07	01	116	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V. II
E	07	05	017	TSV Neuhengstett e.V. I
F	07	07	035	Skatburg Pfullendorf
H	07	01	026	Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V. I
J	07	01	012	1. SSC Geislingen e.V. I
K	07	01	071	Reizende Jungs Heumaden I
L	07	01	035	Fauststadtbuben Knittlingen
M	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. I
N	07	01	025	Hohenlohe Öhringen e.V. I
P	07	09	010	SC Bad Saulgau
R	07	01	015	Blinde Jungs Jettingen e.V.
S	07	01	056	SG Stern Stuttgart e.V.
T	07	01	039	SF Rems/Murr 86 Backnang e.V.

Oberliga Nord

Tobias Scheibel • Badener Straße 1 • 77704 Zusenhofen • Telefon: 07805 / 4839777

A	07	05	027	Herz Dame Gaggenau
B	07	05	001	Ohne Qualm Pik 7 Pforzheim II
C	07	08	038	Reizende Jungs Wehr I
D	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim I
E	07	06	032	SSG Neger Kehl II
F	07	05	001	Ohne Qualm Pik 7 Pforzheim I
H	07	08	038	Reizende Jungs Wehr II
J	07	06	019	Mitternachtsbuben Zell a.H.
K	07	04	009	Alle Asse Sandhofen II
L	07	06	012	Contra Zusenhofen
M	07	08	014	Herz Dame Dreisamtal
N	07	08	015	Ohne Elf Münstertal I
P	07	08	028	SC 77 Wehr
R	07	08	002	Sternwaldbrummer Freiburg II
S	07	06	030	Schnippel die 10 Haslach II
T	07	05	009	Skatfreunde Pfinztal-Söllingen

Landesliga Nord: Joachim Trommler, Fr.-List-Weg 16, 71665 Vaihingen/E. Tel.:07042-371672

A	07	04	117	Olympia 2010 Kronau II
B	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim III
C	07	04	101	1. SC Birkenau
D	07	01	101	SC 61 Heilbronn III
E	07	04	117	Olympia 2010 Kronau I
F	07	05	023	Minicar und Goldstadtasse Pforzheim II
H	07	04	006	Pik Dame Schönau
J	07	01	101	SC 61 Heilbronn II
K	07	01	107	Skatclub von 1953 Vaihingen/Enz
L	07	05	040	Grand Ouvert Unterreichenbach
M	07	01	025	Hohenlohe Öhringen II
N	07	04	108	Bruhrainer Asse Kronau
P	07	04	015	Herz Dame Altlußheim
R	07	01	069	SSC Obersulm
S	07	05	014	1. SC Bruchsal II
T	07	05	020	Reizende Jungs Schömberg

Landesliga Mitte Dieter Grethler • Bündtenfeldstr. 12 • 79664 Wehr • Tel./Fax 07762- 803499

A	07	08	054	Batzenberger Asse I
B	07	06	003	Riedskat 90 Meißenheim
C	07	05	006	Ohne 4 Malsch
D	07	08	049	Scheffelbuben Bad Säckingen II
E	07	08	035	Nichtraucher Neuenburg
F	07	08	001	SC Umkirch
H	07	05	005	Gut Blatt Karlsruhe 82
J	07	08	049	Scheffelbuben Bad Säckingen I
K	07	08	015	Ohne Elf Münstertal II
L	07	06	032	SSG Neger Kehl III
M	07	06	026	Frischer Wind Kappel
N	07	08	025	Dreiländereck Weil II
P	07	05	013	Skatfreunde Blankenloch
R	07	08	029	Hochrhein Grenzach-Wyhlen II
S	07	08	023	Markgräfler SC Müllheim II
T	07	06	033	Ramsch Hand Gengenbach

Landesliga Süd Erich Spingler • Jungholzweg 19 • 78579 Neuhausen • Tel.: 07467-1231

A	07	01	021	Billige Null Weiler zum Stein e.V.
B	07	01	005	Filderblättler Filderstadt
C	07	09	003	SC Burrenwald Biberach
D	07	09	037	1. SC Bodensee
E	07	01	071	Reizende Jungs Heumaden II
F	07	05	017	TSV Neuhengstett e.V. II
H	07	09	012	Blumenau Weingarten e.V. II
J	07	09	028	Rotach Friedrichshafen II
K	07	07	025	Blaufelchen Konstanz
L	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen e.V. III
M	07	01	007	Skatfreunde Bad Urach
N	07	01	023	Skatfreunde Winterbach e.V. II
P	07	01	058	Schnapper 99 Gingen e.V.
R	07	01	048	Achalmbuben Reutlingen e.V.II
S	07	07	006	Letzte Runde Deißlingen
T	07	07	036	1.SC Salem

1. Bundesliga Herren: Hans-Jürgen Homilius, Am Güterbahnhof 2,
08359 Breitenbrunn, Tel.: 037756 1600,

Rang	KB	LV.VG.Ver.	Verein
1	A	14.61.029	Euroskat.com Darmstadt
2	B	02.21.045	SIG-Buben Elmenhorst I
3	C	03.38.056	SC Hoya I
4	D	04.02.025	Die Joker Oberhausen
5	E	07.01.040	Gut Blatt Esslingen skat-spielen.de
6	F	08.85.067	Euroskat Treuchtlingen I
7	H	02.23.002	Kieler Buben
8	J	03.38.097	SC der goldenen Herzen Vollersode
9	K	04.44.014	SSV Ems Vechte Nordhorn
10	L	07.01.059	SSC Millennium Tübingen
11	M	08.87.019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß
12	N	05.56.008	Herz Dame Radevormwald
13	P	06.55.021	1. SV 91 Hillesheim
14	R	09.03.010	Herz Ass Dresden e.V. I
15	S	12.12.006	Karo Bube Wismar I
16	T	14.61.012	1. SC Dieburg I
17	U	02.21.080	Elbe Asse Hamburg
18	V	03.38.096	Die Glücksritter Oyten I
19	W	04.40.005	Karo As Skat.com Meerbusch
20	X	07.01.047	Drei Könige Tübingen

1. Bundesliga Damen: Hans-Jürgen Homilius, Am Güterbahnhof 2,
08359 Breitenbrunn, Tel.: 037756 1600,

1	A	09.03.000	VG-Auswahl Dresden
2	B	02.24.010	Concordia Lübeck
3	C	03.38.001	SG Stern Bremen
4	D	07.01.000	Skatfreundinnen Stuttgart
5	E	01.19.000	VG Auswahl VG 19 Berlin
6	F	02.23.034	Herz As Neumünster
7	H	03.30.001	Skatgemeinschaft 1982 Limmer
8	J	08.80.000	SG Rosenheim
9	K	01.19.057	Contra 2000 Berlin
10	L	04.49.000	SG VG 49
11	M	03.38.096	Die Glücksritter Oyten
12	N	07.07.000	Südfrüchtle Konstanz
13	P	01.19.048	1. SC Marzahn
14	R	14.61.012	1. SC Dieburg
15	S	05.57.000	VG Sauerland / Siegerland
16	T	08.85.066	Keinohrbuben Nürnberg



41. Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften

für Damen, Herren, Senioren, Junioren und Schüler

Senioren Jahrgang 1955 u. älter / Junioren Jahrgang 1995 u. jünger / Schüler Jahrgang 2001 u. jünger

Diese Meisterschaften gelten als Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften 2016, die am 21. und 22. Mai 2016 in Würzburg stattfinden.

Termin: **Sonntag, 10. April 2016 in der „Neckarhalle“**
78727 Oberndorf am Neckar, Austraße 12, Tel. 07423-771192

Ausrichter, Leitung und Aufsicht: Skatverband Baden - Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Schirmherr: Bürgermeister Hermann Acker, Stadt Oberndorf a.N.

Beginn: **Serie pünktlich um 9.00 Uhr.**
Der Beginn der Serien 2 - 5 wird im Laufe des Turniers bekannt gegeben.

Serien: Damen, Herren und Junioren spielen 5 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.

Senioren spielen 5 Serien zu je 40 Spielen an Vierertischen.

Die Serien 4 und 5 werden nach Punkten gesetzt.

Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.

Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.

Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.

Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.



Spieltische/plätze: Die Tisch- und Platznummern der 1. Serie werden in der Halle ausgehängt.

Startkarten: Die Startkarten werden während der 1. Serie verteilt.

Spielzeit: **Die Spielzeit ist auf 2 Stunden (einschließlich Raucherpausen) je Serie beschränkt.**

Mittagessen: Wird während der 2. Serie eingenommen.

Die Kosten trägt der Skatverband Baden-Württemberg e.V.

Verlorene Spiele: **Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €, Junioren 0,50 €, Schüler bezahlen keine Abgabe.**

Preise: **Geldpreise, Pokale und Erinnerungsplaketten**

Herren	1. Platz 125 €	2. Platz 75 €	3. Platz 50 €
Damen	1. Platz 50 €	2. Platz 40 €	3. Platz 30 €
Senioren	1. Platz 50 €	2. Platz 40 €	3. Platz 30 €
Junioren	1. Platz 30 €	2. Platz 20 €	3. Platz 10 €

Sportabzeichen: Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch 2 €. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.

Meldungen: Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 25. März 2016 an den Spielleiter des LV 07:

Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch
schriftlich oder per Email an Spieleiter@LV7.dskv.de

Die Meldungen müssen enthalten:

Name, Vorname, persönliche Mitgliedsnummer (Passnummer) sowie Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins.

Bei Schülern, Junioren und Senioren ist das Geburtsdatum anzugeben.

Start- und

Kartengeld:

Damen, Herren und SeniorenInnen zahlen 10,00 €
zuzüglich Kartengeld 1,50 €
Gesamt **11,50 €**

Junioren und Schüler zahlen 2,50 € und kein Kartengeld.

Das Start- und Kartengeld ist gesammelt an den Schatzmeister des LV zu entrichten!

Delegationsleiter:

Die Verbandsgruppen werden gebeten einen Delegationsleiter zu benennen. Dieser hat vor Spielbeginn eventuelle Teilnehmeränderungen seiner Verbandsgruppe der Spielleitung bekannt zu geben.

Spielerpass:

Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2016 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle bei der Spielleitung vorzulegen.

Teilnehmer:

Herren, Damen, SeniorenInnen, JuniorenInnen (**alle**) und SchülerInnen (**alle**) aus den sieben Verbandsgruppen gemäß folgender Quotenaufteilung:

Verbandsgruppe	Herren	Damen	SeniorenInnen
07.01	65	12 + TV	16 + TV
07.04	27	3	6
07.05	29 + TV	5	7
07.06	19	4	4
07.07	28	7	7
07.08	28	6	7
07.09	15	2	3
Gesamt 320	211 + 8 GN + TV	39 + TV	50 + 9 GN + TV

Die VG-Meister bei den Herren haben sich direkt zur DEM qualifiziert.

Ferner sind teilnahmeberechtigt:

LV 07 Meister Herren:	Gerhard Burger	Skatfreunde Pfinztal-Söllingen	VG 07.05
LV 07 Meisterin Damen:	Christa Elend	Barockbuben Ludwigsburg	VG 07.01
LV 07 Meister Senioren:	Matthias Melheritz	Kocher-Jagsttal Künzelsau e.V.	VG 07.01
LV 07 Meister Junioren:	Nico Kratzert	Grand Ouvert Unterreichenbach	VG 07.05

Teilnahmeberechtigt sind außerdem alle Goldnadelträger des DSKv e.V., die eine Spielberechtigung eines Vereins aus dem Bereich des LV 07 besitzen.

Die Goldnadelträger und die Titelverteidiger haben ein persönliches und nicht übertragbares Startrecht und müssen ebenfalls über ihre Verbandsgruppe fristgerecht gemeldet werden. Bei Nichtbeachtung verfällt der Anspruch auf das Startrecht.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Anfahrt:

Wegbeschreibung:

Autobahn A81 Abfahrt Oberndorf, links abbiegen auf Balinger Straße, im Kreisverkehr 3. Ausfahrt (K5502) nehmen, nach 2,3 km an der Kreuzung rechts abbiegen Richtung Altoberndorf, nach der Neckarbrücke gleich rechts abbiegen Richtung Oberndorf, nach ca. 1 km befindet sich die Halle auf der linken Seite.

Ausrichtender Club:

Neckarperle Oberndorf

VG 07.07

Kontakt Spielleitung:

Mobil: 0176-67279425

Mit freundlichen skatsportlichen Grüßen – eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Tobias Scheibel
Spielleiter LV 07



42. Deutscher Städtepokal

Vorrunde

Dieses Turnier gilt als Qualifikation zur Endrunde des Deutschen Städtepokals 2016, die am 5. und 6. November 2016 in Wismar stattfindet.

**Termin: Samstag, 2. April 2016 Gaststätte „SpVgg Sandhofen“
68307 Mannheim-Sandhofen, Gaswerkstraße 25, 0621-788200**

**Ausrichter,
Leitung und
Aufsicht:**

Skatverband Baden - Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.

Beginn:

1. Serie pünktlich um 11.00 Uhr.
Der Beginn der Serien 2 und 3 wird im Laufe des Turniers bekannt gegeben.

Serien:

Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.
Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.

Spieltische/plätze:

Die Tisch- und Platznummern sind der Startkarte zu entnehmen.

Startkarten:

Die Startkarten werden vor der 1. Serie von der Spielleitung ausgegeben.

Spielzeit:

Die Spielzeit ist auf 2 Stunden (einschließlich Raucherpausen) je Serie beschränkt.

Verlorene Spiele:

Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €

Preise:

Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.

Meldungen:

Bis zum 19. März 2016 an den Spielleiter des LV 07:
**Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch
schriftlich oder per Email an Spielleiter@LV7.dskv.de**

Die Meldungen müssen enthalten:

Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins, Name der Stadt, sowie die Spieler der Mannschaft mit Name, Vorname und persönlicher Mitgliedsnummer.

Start- und

Kartengeld:

Das Startgeld beträgt 100 € pro Mannschaft und ist vor Ort zu entrichten.

Spielerpass:

Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2016 gültig. Die Pässe sind zur Kontrolle bei der Spielleitung vorzulegen.

Teilnehmer:

Startberechtigt sind Mannschaften (8 Stammspieler und bis zu 2 Ersatzspieler) aus Deutschland, die dem Deutschen Skatverband e.V. oder der ISPA angehören müssen. Wenigstens 6 Spieler müssen Mitglied in einem Verein der Stadt (Gemeinde/Kreis) sein, für die sie starten. Daneben können bis zu zwei vereinslose Spieler eingesetzt werden.

Von allen Spielern, die Mitglied im DSKV oder in der ISPA sind, muss ein gültiger Spielerpass vorgelegt werden. Dabei wird die Startberechtigung für eine Mannschaft bei Mitgliedern des DSKV anhand der Spielerpässe kontrolliert. Bei Doppelmitgliedschaften und von ISPA-Mannschaften muss zusätzlich durch eine Bescheinigung des betreffenden Vereins eine bestehende Mitgliedschaft nachgewiesen werden.

Jede Stadt oder Gemeinde kann beliebig viele Mannschaften stellen. Auch Kreise können unter dem Namen der Kreisstadt Mannschaften melden.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Ausrichter:

Verbandsgruppe Nordbaden

VG07.04

Mit freundlichen skatsportlichen Grüßen – eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Tobias Scheibel
Spielleiter LV 07

Neue 2. Damenbundesliga

Das auf dem DSKV-Verbandstag 2015 beschlossene Ligakonzept 2016/2017, das die 2. Bundesliga der Herren von fünf auf vier Staffeln und die Regionalliga von zehn auf acht Staffeln verkürzt, erfährt derzeit seine Umsetzung. Umzusetzen ist damit auch der weitere Beschluss des Verbandstages, der die 2. Damenbundesliga ab Spieljahr 2016 eingleisig werden lässt.

Die 2. Damenbundesliga stellt die Aufstiegsrunde zur 1. Damenbundesliga dar und wurde bisher in 4 Staffeln (Nord, Süd, West und Ost) ausgetragen. Ab 2016 wird, wie gesagt, dieser Wettkampf eingleisig und nicht mehr territorial getrennt ausgetragen.

Spielberechtigt sind alle im DSKV organisierte Damen, die mit mindestens 4 Spielerinnen eine Mannschaft bilden. Bei diesen Damen kann es sich sowohl um 4-5 Damen eines Vereins, als auch um eine Spielgemeinschaft handeln. Spielgemeinschaften können sich zusammensetzen aus Damen eines Vereins, einer Verbandsgruppe oder auch eines Landesverbandes.

Die Anmeldung einer Mannschaft/Spielgemeinschaft ist nicht an den Liga-Meldeschluss 30.11. gebunden. Meldeschluss für die Anmeldung zur 2. Damenbundesliga ist der 15. April 2016. Zu richten unter Angabe der wesentlichen Eckdaten der Mannschaft/Spielgemeinschaft (Name der Mannschaft als auch Name, Anschrift, Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse der Mannschaftsführerin) an die Staffelleitung:

- Gudrun Elvers, Neubertstr. 59, 22087 Hamburg, Mobil: 0162 2473953
E-Mail: GudrunElvers2@aol.com
- Rüdiger Horinek, Landwehrstr. 15, 32257 Bünde, Mobil: 0160 91449634
E-Mail: RuediHorinek@yahoo.de

Spielort ist das Hotel „Göbel's Rodenberg“ in Rotenburg an der Fulda. Gespielt wird am 23. und 24. April 2016. Anreise und Übernachtung liegt in der Verantwortung der jeweiligen Mannschaften. Über Schäfer-Reisen können die Zimmer zu den gängigen Konditionen gebucht werden.

Ich bitte darum, möglichst alle Damen über die Verbandsgruppen bis hin zu den Vereinen im Bereich des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V. über diese Regelungen zu informieren.

Brigitte Hille

Damenreferentin Skatverband Baden-Württemberg e.V.

35. Deutscher Damenpokal am 19./20.03.2016 Bremen

Austragungsort: **Maritim Bremen**, Hollerallee 99, 28215 Bremen

Eine ausführliche Ausschreibung ist im Skatfreund Nr. 6/2015 und im baden-württembergischen Skatmagazin Nr. 3/2015 nachzulesen.

Meldeschluss (schriftliche Anmeldung) ist der **1. März 2016**. Anmeldungen für **beide** Veranstaltungen (Mixed- und Damenpokal) schriftlich (per E-Mail) über die LV-Damenreferentin Brigitte Hille, Riedstraße 38, 78467 Konstanz, eMail: Damen@LV7.dskv.de oder an Karin Kronenberg, Gillbachstr. 81, 41466 Neuss eMail: Karinkronenberg@t-online.de

Brigitte Hille, Damenreferentin



11. Deutsche Tandemmeisterschaften

Zwischenrunde

Diese Meisterschaften gelten als Qualifikation zu den Deutschen Tandemmeisterschaften 2016, die am 6. und 7. August 2016 in Bonn stattfinden.

- Termin:** **Samstag, 25. Juni 2016 in der „Aula des Quenstedt-Gymnasiums“
72116 Mössingen, Goethestraße 25, Zufahrt Otto-Merz-Straße**
- Ausrichter,
Leitung und
Aufsicht:** Skatverband Baden - Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
- Beginn:** **1. Serie pünktlich um 10.30 Uhr.**
Der Beginn der Serien 2 und 3 wird im Laufe des Turniers bekannt gegeben.
- Serien:** Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.
Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.
- Spieltische/plätze:** Die Tisch- und Platznummern sind der Startkarte zu entnehmen.
- Startkarten:** Die Startkarten werden vor der 1. Serie von der Spielleitung ausgegeben.
- Spielzeit:** **Die Spielzeit ist auf 2 Stunden (einschließlich Raucherpausen) je Serie beschränkt.**
- Verlorene Spiele:** **Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €**
- Preise:** Nebenbei wird ein separater, freiwilliger Preisskat angeboten.
- Sportabzeichen:** Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden.
Je Versuch 2 €. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.
- Meldungen:** Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 13. Juni 2016 an den Spielleiter des LV 07:
Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch
schriftlich oder per Email an Spielleiter@LV7.dskv.de
Die Meldungen müssen enthalten:
Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins, Name des Tandems, gegebenenfalls Tandemnummer, sowie die Spieler der Tandems mit Name, Vorname, persönliche Mitgliedsnummer (Passnummer).
- Start- und
Kartengeld:** An der Zwischenrunde wird kein Start- und Kartengeld erhoben.
- Delegationsleiter:** Die Verbandsgruppen werden gebeten einen Delegationsleiter zu benennen. Dieser hat vor Spielbeginn eventuelle Teilnehmeränderungen in Tandems seiner Verbandsgruppe der Spielleitung bekannt zu geben.
- Spielerpass:** Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2016 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle bei der Spielleitung vorzulegen.
- Teilnehmer:** 50% der an der Vorrunde teilnehmenden Tandems jeder Vorrunde.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Ausrichter: **SSC Dreifürstenstein Mössingen, Herbert Binder, LV-Präsidium,
Mobil: 0151-55649599**

Mit freundlichen skatsportlichen Grüßen – eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Tobias Scheibel
Spielleiter LV 07



18. Vorständeturnier des DSKV Zwischenrunde

Dieses Turnier gilt als Qualifikation zum Vorständeturnier des DSKV 2016, das am 28. August 2016 in Dresden-Radebeul stattfindet.

- Termin:** Sonntag, 10. Juli 2016 in der Vereinsgaststätte des TV Möglingen
71696 Möglingen, Brunnenstraße 7, Tel. 07141-4880195
- Ausrichter, Leitung und Aufsicht:** Skatverband Baden - Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
- Beginn:** 1. Serie pünktlich um 11.00 Uhr.
Der Beginn der Serien 2 und 3 wird im Laufe des Turniers bekannt gegeben.
- Serien:** Gespielt werden 3 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.
Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.
- Spieltische/plätze:** Die Tisch- und Platznummern sind der Startkarte zu entnehmen.
- Startkarten:** Die Startkarten werden vor der 1. Serie von der Spielleitung ausgegeben.
- Spielzeit:** Die Spielzeit ist auf 2 Stunden (einschließlich Raucherpausen) je Serie beschränkt.
- Verlorene Spiele:** Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 €
- Preise:** Nebenbei wird ein separater Preisskat angeboten.
- Sportabzeichen:** Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch 2 €. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.
- Meldungen:** Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 1. Juli 2016 an den Spielleiter des LV 07:
Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch
schriftlich oder per Email an Spielleiter@LV7.dskv.de
Die Meldungen müssen enthalten:
Name, Vorname, persönliche Mitgliedsnummer (Passnummer) sowie Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins.
- Start- und Kartengeld:** Das Startgeld für die Neueinsteiger beträgt inklusive Kartengeld 17,50 €. Die auf VG-Ebene qualifizierten Teilnehmer bezahlen kein Startgeld mehr.
- Delegationsleiter:** Die Verbandsgruppen werden gebeten einen Delegationsleiter zu benennen. Dieser hat vor Spielbeginn eventuelle Teilnehmeränderungen seiner Verbandsgruppe der Spielleitung bekannt zu geben.
- Spielerpass:** Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2016 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle bei der Spielleitung vorzulegen.
- Teilnehmer:** 20% der an der Vorrunde teilnehmenden Teilnehmer jeder Vorrunde.
Als Neueinsteiger können alle Präsidenten der Verbandsgruppen, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter, alle Funktionäre des Landesverbandes, die auf LV- oder DSKV-Ebene tätigen Staffelleiter, die Inhaber der goldenen und silbernen Ehrennadel des Landesverbandes, Träger der goldenen Ehrennadel des DSKV und der Vorjahressieger Erich Spingler teilnehmen.

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Ausrichter: Harald Blank & Tobias Scheibel LV-Präsidium

Kontakt Spielleitung: Mobil: 0176-67279425

Mit freundlichen skatsportlichen Grüßen – eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Tobias Scheibel

Spielleiter LV 07

Die gesamte Pokalwertung und die gesamte Rangliste ist im Internet unter www.LV07.dskv.de, dort unter Pokalwertung, zu finden.

Baden-Württembergische Pokalwertung Herren 2015

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil	46
2	Schwaderer, Michael	SSC Millennium Tübingen	35
3	Burger, Gerhard	Skfr. Pfingstal Söllingen	25
4	Merklein, Peter	1. DSSV Rottweil	22
5	Dollan, Lutz	Skatfreunde Waldbronn	22
6	Riedel, Gerhard	Gut Blatt Esslingen skat-sp.de	20
7	Schmidt, Jürgen	Krauthofbuben Ludwigsburg	20
8	Gröger, Oliver	Dreiländereck Weil	19
9	Kissling, Markus	1. SC Plüderhausen	18
10	Prüßing, Christian	SSC Millennium Tübingen	17

Baden-Württembergische Pokalwertung Damen 2015

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Hille, Brigitte	Skatvereinigung Konstanz	18
2	Elend, Christa	Barockbuben Ludwigsburg	16
3	Welteroth, Antje	Billige Null Weiler z. Stein	14
4	Weller, Jeanette	Reizende Jungs Heumaden	13
5	Eggert, Rose	Fauststadtbuben Knittlingen	12
6	Militsch, Renate	SC Markgräfler e.V.	12
7	Spingler, Ursula	1. SC Salem	9
8	Schmidt, Martina	1. SC Salem	9
9	Helmer, Monika	Reizende Jungs Wehr	8
10	Bischel, Hertha	SSC Obersulm e.V.	6

Baden-Württembergische Pokalwertung Jugend 2015

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Kratzert, Kay	Grand Ouvert Untereichenbach	23
2	Kolbenschlag, Laurin	Grand Hand Sulzbach	21
3	Maier, Timo	Achalmbuben Reutlingen e.V.	21
4	Vogt, Daniel	Contra Zusenhofen	21
5	Lamparter, Verena	TSV Neuhengstett e.V.	20
6	Öhler, Marciella	1. DSSV Rottweil	18
7	Kratzert, Nico	Grand Ouvert Untereichenbach	18
8	Dollan, Oliver	Minicar Goldstadtasse Pforzheim	15
9	Schestak, Jannik	SC 61 Heilbronn e.V.	9
10	Tran Duc, Trong	SC 61 Heilbronn e.V.	9

Baden-Württembergische Pokalwertung Senioren 2015

Pl.	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Melheritz, Matthias	Kocher-Jagst Künzelsau e.V.	22
2	Heuschele, Dieter	Hohenlohe Öhringen e.V.	12
3	Grumer, Hartmut	Contra Zusenhofen e.V.	10
4	Tannenberger, Peter	Fauststadtuben Knittlingen	9
5	Schmidt, Karl-Heinz	SC 61 Heilbronn e.V.	8
6	Binder, Herbert	Frohe Runde Mössingen e.V.	8
7	Kleinau, Joachim	Frischer Wind Kappel e.V.	7
8	Hadula, Joachim	SC 61 Heilbronn e.V.	6
9	Sangk, Helge	SC Eber 82 Eberbach	5
10	Klefenz, Alfred	Skfr. Pik 9 Hettesheim	4

Baden-Württembergische Pokalwertung Mannschaften 2015

Pl.	VEREIN	MANNSCHAFT	PUNKTE
1	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	36,00
2	Hochrhein Grenzach-Wyhlen e.V.	I. Mannschaft	25,00
3	SC Eber 82 Eberbach	II. Mannschaft	15,00
4	SG Neger Kehl e.V.	I. Mannschaft	13,00
5	Krauthofbuben Ludwigsburg	Gemischt	11,25
6	1. DSSV Rottweil	I. Mannschaft	11,00
7	SC 61 Heilbronn e.V.	I. Mannschaft	9,00
8	Krauthofbuben Ludwigsburg	I. Mannschaft	9,00
9	SG 1985 Neckarau	I. Mannschaft	8,00
10	Skfr. Waldbronn	I. Mannschaft	7,00

Baden-Württembergische Pokalwertung Vereine 2015

Pl.	VEREIN	PUNKTE
1	1. DSSV Rottweil	80,25
2	Gut Blatt Esslingen skat spielen.de	71,75
3	Millennium Tübingen	52,00
4	Krauthofbuben Ludwigsburg	40,25
5	Skfr. Pfinztal Söllingen	39,00
6	Dreiländereck Weil	36,00
7	Skatfreunde Waldbronn	29,00
8	Hochrhein e.V. Gr.-Wyhlen	27,00
9	Drei Könige Tübingen	25,00
10	1. SC Plüderhausen	22,00
11	SG Neger Kehl e.V.	16,75

Baden-Württembergische Rangliste Herren 2015

RG.	NAME	VEREIN	
1	Köhler, Hans-Helmut	1. DSSV Rottweil	110
2	Schwaderer, Michael	SSC Millennium Tübingen	82
3	Riedel, Gerhard	Gut Blatt Esslingen skat-spielen.de	76
4	Kinback, Thomas	Drei Könige Tübingen	69
5	Merklein, Peter	1. DSSV Rottweil	64
6	Horn, Michael	Drei Könige Tübingen	47
7	Prüßing, Christian	Reizende Jungs Heumaden	40
8	Bassing, Kay	Drei Könige Tübingen	35
9	Scheler, Dieter	Reizende Jungs Heumaden	29
10	Kotschner, Günther	SG Stern Stuttgart e.V.	27

Baden-Württembergische Rangliste Damen 2015

RG.	NAME	VEREIN	
1	Spingler, Ursula	1. SC Salem	72
2	Nagel, Carola	Die Skatrabben Aspach	70
3	Eggert, Rose	Fauststadtbuben Knittlingen	32
4	Lange, Conny	Skatfreunde 2005 Heimsheim	27
5	Welteroth, Antje	Billige Null Weiler z. Stein	26
6	Hille, Brigitte	Skatvereinigung Konstanz	21
7	Weller, Jeanette	Reizende Jungs Heumaden	21
8	Maggi, Christine	Die Skatrabben Aspach	17
9	Kirstein, Marion	1. DSSV Rottweil	16
10	Elend, Christa	Barockbuben Ludwigsburg	15

Baden-Württembergische Rangliste Jugend 2015

RG.	NAME	VEREIN	
1	Macho, Martin	EscherASSE Ravensburg	71
2	Lamparter, Verena	TSV Neuhengstett e.V.	70
3	Maier, Timo	Achalmbuben Reutlingen e.V.	68
4	Kratzert, Kay	Grand Ouvert Untereichenbach	52
5	Öhler, Marciella	1. DSSV Rottweil	37
6	Meinel, Lukas	Seerose Radolfzell	36
7	Vogt, Daniel	Contra Zusenhofen e.V.	34
8	Fleger, Martin	SC Blumenau Weingarten e.V.	26
9	Bauknecht, Markus	SC Blumenau Weingarten e.V.	24
10	Kolbensschlag, Jan	SSC Millennium Tübingen	23

Baden-Württembergische Rangliste Schüler 2015

RG.	NAME	VEREIN	
1	Huber, Carlos	Contra Zusehofen	61
2	Kratzert, Kay	Grand Ouvert Untereichenbach	47
3	Götz, Oliver	Contra Zusehofen	40
4	Obrecht, Florian	Contra Zusehofen	37
5	Scheibel, Benjamin	Contra Zusehofen	30
6	Kolbensschlag, Laurin	Grand Hand Sulzbach	25
7	Götz, Christofer	Contra Zusehofen	24

Baden-Württembergische Rangliste Senioren 2015

RG.	NAME	VEREIN	
1	Savelsberg, Jochen	Reizende Jungs Heumaden	26
2	Trinkle, Horst	1. SC Plüderhausen	23
3	Melheritz, Matthias	Kocher-Jagst Künzelsau e.V.	22
4	Braun, Gerd	SC Blumenau Weingarten	19
5	Druck, Reinhard	Grand Hand Sulzbach	17
6	Schmidt, Karl-Heinz	SC 61 Heilbronn e.V.	14
7	Heuschele, Dieter	Hohenlohe Öhringen e.V.	12

Baden-Württembergische Rangliste Mannschaften 2015

RG.	VEREIN	MANNSCHAFT	
1	Gut Blatt Esslingen	I. Mannschaft	74,00
2	1. DSSV Rottweil	I. Mannschaft	61,00
3	Hochrhein Grenzach-Wyhlen e.V.	I. Mannschaft	35,00
4	Drei Könige Tübingen	I. Mannschaft	30,00
5	SC 61 Heilbronn	I. Mannschaft	19,00
6	SG Neger Kehl	I. Mannschaft	16,00
7	SC Heidelberg	I. Mannschaft	16,00

Baden-Württembergische Rangliste Vereine 2015

RG.	VEREIN	
1	1. DSSV Rottweil	338,25
2	Gut Blatt Esslingen skat-spielen.de	297,75
3	Krauthofbuben Ludwigsburg	251,75
4	Drei Könige Tübingen	234,25
5	Hochrhein Grenzach-Wyhlen e.V.	112,00
6	Millennium Tübingen	102,25
7	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	86,00
8	SC Heidelberg	84,00



41. Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften für Damen-, Herren- und Juniorenmannschaften

Junioren Jahrgang 1995 u. jünger

**Diese Meisterschaften gelten als Qualifikation zu den Deutschen
Mannschaftsmeisterschaften 2016, die am 22. und 23. Oktober 2016 in
Magdeburg stattfinden.**

- Termin:** **Sonntag, 12. Juni 2016 in der „Fremersberghalle“
76547 Sinzheim, Müllhofener Straße 18, Tel. 07221-83646**
- Ausrichter,
Leitung und
Aufsicht:** Skatverband Baden - Württemberg e.V.
Landesverband 07 im Deutschen Skatverband e.V.
- Schirmherr:** Bürgermeister Erik Ernst
- Beginn:** **1. Serie pünktlich um 9.00 Uhr.**
Der Beginn der Serien 2 - 4 wird im Laufe des Turniers bekannt
gegeben.
- Serien:** Gespielt werden 4 Serien zu je 48 Spielen an Vierertischen.
Die Serien 2 bis 4 werden nach Punkten gesetzt.
Das Spiel wird durch die Spielleitung freigegeben. Vor dieser „Freigabe“ darf das
Spiel nicht aufgenommen werden. Sollte ein Tisch vor der Freigabe das Spiel
trotzdem aufgenommen haben, werden die bis dahin erspielten Punkte für nichtig
erklärt und die Liste ist neu zu beginnen.
- Spieltische/plätze:** Die Tisch- und Platznummern der 1. Serie werden in der Halle ausgehängt.
- Startkarten:** Die Startkarten werden während der 1. Serie verteilt.
- Spielzeit:** **Die Spielzeit ist auf 2 Stunden (einschließlich Raucherpausen) je Serie
beschränkt.**
- Mittagessen:** Wird während der 2. Serie eingenommen.
Die Kosten trägt der Skatverband Baden-Württemberg e.V.
- Verlorene Spiele:** **Jedes verlorene Spiel kostet durchgehend 1 € Junioren in Juniorenmann-
schaften 0,50 €**
- Preise:** **Geldpreise, Pokale und Erinnerungsplaketten**

Herren	1. Platz 240 €	2. Platz 160 €	3. Platz 80 €
Damen	1. Platz 150 €	2. Platz 100 €	3. Platz 50 €
- Sportabzeichen:** Das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold kann erspielt werden. Je Versuch 2
€. Es kann nach jeder Serie wieder neu begonnen werden.
- Meldungen:** Nur durch die Verbandsgruppen, bis zum 3. Juni 2016 an den Spielleiter des LV 07:
Tobias Scheibel Badener Straße 1 77704 Oberkirch
schriftlich oder per Email an Spielleiter@LV7.dskv.de
Die Meldungen müssen enthalten:
Vereinsname und EDV-Nummer des Vereins, gegebenenfalls Mannschaftsnummer,
sowie die Spieler der Mannschaft mit Name, Vorname, persönliche
Mitgliedsnummer (Passnummer).
Bei Junioren in Jugendmannschaften ist das Geburtsdatum anzugeben.
- Start- und
Kartengeld:** **Damen- und Herrenmannschaften: 45,00 €** einschl. Kartengeld auch dann, wenn
einer Mannschaft Jugendliche angehören.
Juniorenmannschaften: 10,00 €
1 Ersatzspieler ist zugelassen. Die namentliche Meldung muss, unter gleichzeitiger
Überweisung der Gebühr in Höhe von **10,00 €** auf das Konto des LV, bis zum
Meldeschluss getätigt werden.
Das Start- und Kartengeld ist gesammelt durch die Verbandsgruppen an den
Schatzmeister des LV zu entrichten!



Delegationsleiter: Die Verbandsgruppen werden gebeten einen Delegationsleiter zu benennen. Dieser hat vor Spielbeginn eventuelle Teilnehmeränderungen in Mannschaften seiner Verbandsgruppe der Spielleitung bekannt zu geben.

Spielerpass: Ein gültiger Spielerpass ist zwingend erforderlich und mitzubringen. Er ist nur mit der Beitragsmarke für das Jahr 2016 gültig. Der Delegationsleiter hat die Pässe gesammelt zur Kontrolle bei der Spielleitung vorzulegen.

Teilnehmer: 71 Herrenmannschaften + Meister des Jahres 2015: „**SC Eber 82 Eberbach**“

Mannschaften	07.01	07.04	07.05	07.06	07.07	07.08	07.09
72	23	9 + TV	10	7	9	9	4

Die Teilnahme an allen Serien ist Pflicht!

Anfahrt: **Wegbeschreibung:**
A5 Abfahrt Nr. 51 (Baden-Baden) nehmen und auf **B500** Richtung Baden-Baden einfädeln; nach 3km Ausfahrt **B3** Richtung Sinzheim/BAD-Steinbach/-Neuweiler/-Varnhalt/Bühl nehmen; auf der B3 nach 2,7km (kurz vor dem Ortsausgang) rechts abbiegen in die Hauptstraße und sofort die erste Möglichkeit links abbiegen in die Müllhofener Straße. Die Halle befindet sich nun nach ca. 300m auf der rechten Seite.

Ausrichtender Club: Skatfreunde Sinzheim VG 07.05

Kontakt Spielleitung: Mobil: 0176-67279425

Mit freundlichen skatsportlichen Grüßen – eine gute Anreise und "Gut Blatt" wünscht

Tobias Scheibel
Spielleiter LV 07



Skatfreunde Sinzheim – 40 Jahre

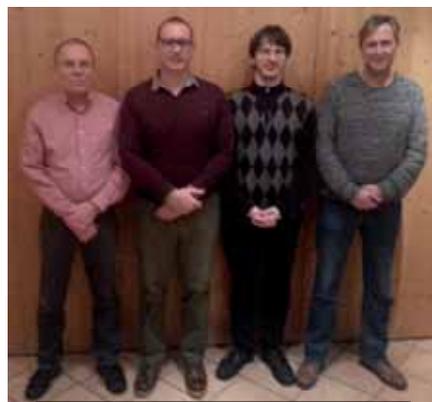
Der Skatverein „Skatfreunde Sinzheim“ wurde in der Gemeinde Sinzheim „zwischen Wein und Rhein“ am 1. Juli 1976 gegründet. Das Vereinsleben blüht, sagen die derzeit 18 Mitglieder und haben sich in diesem Jahr für ein Jubiläumsturnier entschieden. Es wird den Verein landesweit bekannt machen.

Zum 40-jährigen Vereinsjubiläum sind die Skatfreunde Sinzheim am 12. Juni dieses Jahres Gastgeber der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.

Die 18 Vereinsmitglieder und zahlreiche Gastspieler treffen sich jeden Donnerstag im Vereinslokal "Weinperle" in Sinzheim. Letztjähriger Sieger der Jahreswertung wurde Skfr. Daniel Maier mit einem Schnitt von 1223 Punkten.

Immer wieder konnten sich SpielerInnen der Skatfreunde Sinzheim für Deutsche Meisterschaften qualifizieren. Skfr. Thomas Gack war 2011 bei den Einzelmeisterschaften dabei. Skfr. Daniel Maier erreichte bei den Deutschen Einzelmeisterschaften 2013 den 9. Platz. Auch in den Mannschaftswettbewerben und im Tandem konnten sich Teams der Skatfreunde Sinzheim für die Baden-Württembergische Meisterschaft qualifizieren.

Das Tandem Oliver Gröger und Hartmut Kuhlmann nahm in 2015 an den Deutschen Meisterschaften teil.



Vlnr. Uli Drochner, Schriftführer und Kassier;
Heiko Anselm, 1. Vorstand; Valentin Meier,
Spielleiter; Daniel Maier, 2. Vorstand.



Herzube Veitshöchheim

lädt zum **39. Bayernpokal** am **12. Juni 2016** ein

Schirmherr: Jürgen Götz, 1. Bürgermeister der Gemeinde Veitshöchheim
Spielstätte: Mainfrankensäle, Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim
Beginn: 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr
Turnierdauer: 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der :
zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.
Startgeld: Einzel 15,00 € inkl. Kartengeld
Mannschaft 20,00 € zusätzlich
Verlustspielgelder: je Spiel 1,00 € durchgehend
Preise: Das gesamte Startgeld wird als Geldpreise ausgeschüttet. 25 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.



Meldungen (Nachname, Vorname, Verein) **schriftlich bis Mittwoch, 08. Juni 2016, an**

Dieter Fischer, Kerzenleite 20 a, 97209 Veitshöchheim

Tel. 09 31 - 3 29 43 93, E-Mail: d.s.fischer@gmx.de

Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden.

Überweisung des Startgeldes an Herzube Veitshöchheim

VR-Bank Veitshöchheim, IBAN: DE05 7909 0000 0005 7171 16

BIC: GENODEF1WU1

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Mainfränkischen Skatverband e.V. und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Dieter Fischer

1. Vorsitzender Herzube Veitshöchheim

Annemarie Hasl

Präsidentin BSKV e.V.

Vorturnier zum Bayernpokal

Spielort: Gaststätte Etna, Würzburger Str. 65, 97209 Veitshöchheim, Tel. 09 31 - 9 12 08

Termin: Samstag, 11.06.2016, Spielbeginn: 19:30 Uhr, Anmeldeschluss 19:20 Uhr

Startgeld: 10,00 € Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.

Gespielt werden 2 Serien je 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Übernachtungsmöglichkeit

Touristik GmbH im Würzburger Land, Mainlande 1, 97209 Veitshöchheim

Tel.: 09 31 - 78 09 00 25

www.wuerzburgerland.de

E-Mail: info@wuerzburgerland.de